

Der Verbandsvorsteher

Beschlussvorlage Verbandsversammlung Grobkonzept Straßenverkehrsnetz	Vorlage Nr. 15/II/2021
--	-------------------------------

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>

Beratungsfolge:

17. Sitzung des Lenkungsausschusses	01.10.2021
7. Sitzung der Verbandsversammlung	10.11.2021

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt das Grobkonzept Straßenverkehrsnetz als Grundlage für die weitere Planung des Verbandsgebiets, Rahmenbedingung für die Projektarbeit und zukünftige Stellungnahmen.

Finanzwirksamkeit:

keine

Begründung:

Auf der Grundlage der vorliegenden, von PRR erarbeiteten Verkehrsstudie aus dem Jahr 2020 und dem aktuellen Planungsstand, insbesondere auch der Werkstattwoche zur „Leitbildentwicklung Innovation Valley“ aus dem Sommer 2020, des Zweckverbands soll ein Vorschlag für ein Straßennetz und begleitende Maßnahmen am vorhandenen Straßennetz erarbeitet werden. Mit der neuen Leitentscheidung liegt eine aktuelle Zielsetzung des Landes NRW vor, auf die nun planerisch aufgebaut werden muss. Insbesondere die A 61n ist nicht mehr gesetzt, bzw. realisierbar. Stattdessen wird eine leistungsfähige Ersatzverbindung gefordert. Somit besteht in einem wichtigen Element des Straßennetzes mehr Klarheit.

Das Konzept soll als interkommunal abgestimmte Position in den politischen Diskussionen zwischen Bund und Land zur A 61n dienen, aber auch in die laufenden Braunkohlenplanverfahren und kommende Planfeststellungsverfahren als Grundlage für Stellungnahmen eingebracht werden. Darüber hinaus gibt es auch Bezüge zum „Grünen Band“, bzw. dem Radwegenetz und zu den geplanten Entwicklungsstandorten.

Zielstellung ist dabei ein „robustes“ Netz, welches unabhängig von möglichen zukünftigen Veränderungen der Tagebauentwicklung Bestand hat und bereites frühzeitig schrittweise

umgesetzt werden kann. Abhängig von der weiteren Konkretisierung der räumlichen Konzepte zur Tagebaufolgelandschaft muss die Trassierung der einzelnen Abschnitte des Netzes genauer festgelegt werden. Bei der Rekultivierung und in den laufenden Flurneuerungsverfahren sollen die zukünftigen Trassen bereits gesichert und so die Umsetzung des Netzes beschleunigt werden.

Der Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur und Mobilität hat den Prozess begleitet.

Anlagen:

Bericht Grobkonzept Straßenverkehrsnetz

Erkelenz, 26.10.2021


Dr.-Ing. Gregor Bonin
Verbandsvorsteher